



Planzeichenerklärung	
Planz.V.-Nr. 18.12.90 BauNVO v. 15.09.77 geändert durch VO.-Nr. 23.01.90 (BGBl. I. S. 127)	
Art der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 Nr. 1 des Baugesetzbuchs - BauGB	
	WA Allgemeine Wohngebiete
Maß der baulichen Nutzung § 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB	
GRZ	Grundflächenzahl
GFZ	Geschossflächenzahl
III	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
Bauweise, Baulinien, Baugrenzen § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB	
	Baugrenze
	Offene Bauweise
	nur Einzel u. Doppelhäuser zulässig
Verkehrsflächen § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB	
	Straßenverkehrsflächen
	Fußweg
	Straßenbegrenzungssinie
	Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
	Wohnweg
	Verkehrsberuhigter Bereich Abgrenzung gegenüber anderen Verkehrsflächen
Grünflächen § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB	
	öffentliche Grünfläche
	private Grünfläche
	Sportplatz
	Parkanlage
Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB	
	Umgr. von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen § 9(1) 25 a BauGB
	Umgr. von Flächen mit Bindungen für Bepflanzungen und für die Erhaltung von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen sowie von Gewässern (§ 9(1) 25 b BauGB)
Sonstige Planzeichen	
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der Änderung
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes
	Umgr. der Flächen für Nutzungsbeschränkungen oder für Vorkehrungen zum Schutz gegen schädliche Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (§ 9(1) 24 BauGB) / Zweckbestimmung: LSW = Lärmschutzwall
Nachrichtliche Übernahmen § 9(6) BauGB	
	Gewässerrandstreifen gem. § 9(1a) Nieders. Wassergesetz Zweckbestimmung: GRS = Gewässerrandstreifen
	Umgr. von Flächen für die Regelung des Wasserabflusses Zweckbestimmung: G = offener Graben

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 12.06.91 die 7. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 beschlossen, der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 07.04.93 ortsüblich bekannt gemacht.

**Dr. Schenk**  
Stadtdirektor

Vervielfältigungsvermerk  
Kartengrundlage: Flurkartenwerk, Flur 38  
Erlaubnisvermerk: Vervielfältigungserlaubnis erteilt durch das Katasteramt Meppen, Außenst. Papenburg  
am: 13.05.94  
Az.: A 1436/93

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 19.05.93).  
Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der festgelegten Grenzen in die Öffentlichkeit ist einwandfrei möglich.

Papenburg, den 30.11.93  
Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg  
Leitender Vermessungsamtsdirektor

Der Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von  
Stadt Papenburg  
Stadtplanungsamt  
Papenburg, den 02.12.93  
Stadtbaudirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 17.06.93 den Entwurf der 7. Änderung des Bebauungsplanes und die Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.  
Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 28.06.93 ortsüblich bekannt gemacht. Der Entwurf des geänderten Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 07.07.93 bis 06.08.93 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen.

Papenburg, den 02.12.93  
**Dr. Schenk**  
Stadtdirektor

Der Rat der Stadt hat in seiner Sitzung am 26.10.93 den vereinfachten Entwurf des Bebauungsplanes und die Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gemäß § 3 Abs. 3 BauGB beschlossen.  
Den Beteiligten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde mit Schreiben v. 26.10.93 Gelegenheit zur Stellungnahme bis zum 06.11.93 gegeben.

Papenburg, den 02.12.93  
**Hövelm**  
Bürgermeister

Im Anzeigungsverfahren gem. § 11 Abs. 3 BauGB habe ich mit Verfügung vom 22. Feb. 1994 Az.: -65-610-594-15 keine Verletzung von Rechtsvorschriften geltend gemacht.  
Meppen, den 22. Feb. 1994  
Landkreis Emsland  
DER OBERKREISDIREKTOR  
In Vertretung

Der Rat der Stadt ist den in der Verfügung vom 1. Aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am 13.05.94 beigetreten. Die Änderung des Bebauungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom 13.05.94 öffentlich ausgelegt. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 07.04.93 ortsüblich bekannt gemacht.

Papenburg, den 06.06.94  
**Dr. Schenk**  
Stadtdirektor

Die Durchführung des Anzeigungsverfahrens ist gemäß § 12 BauGB am 13.05.94 bekannt gemacht worden. Die 7. Änderung des Bebauungsplanes ist damit am 13.05.94 in Kraft getreten.

Papenburg, den 06.06.94  
**Dr. Schenk**  
Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den 06.06.94  
**Dr. Schenk**  
Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten der Änderung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung (§ 3 Abs. 2 BauGB) nicht geltend gemacht worden.

Papenburg, den 06.06.94  
**Dr. Schenk**  
Stadtdirektor

PRÄMBEL

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuchs (BauGB) und der §§ 56, 97 und 98 der Niedersächsischen Bauordnung und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Papenburg die 7. Änderung dieses Bebauungsplanes Nr. 10

„ZWISCHEN RUSSELL-UND JOSEF-DIECKHAUSSTRASSE“

bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden / nebenstehenden textlichen Festsetzungen sowie den nachstehenden / nebenstehenden örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung, als Satzung beschlossen.

Papenburg, den 02.12.93  
**Hövelm**  
Bürgermeister

**Dr. Schenk**  
Stadtdirektor

Textliche Festsetzungen gem. § 9 BauGB

1. Von der Festsetzung der Zahl der Vollgeschosse kann die Stadt Papenburg eine Ausnahme um + 1 Geschos zulassen, wenn sich dieses Geschos in Dachraum befindet (§ 31 (1) BauGB)

Örtliche Bauvorschrift über die Gestaltung gem. §§ 56, 97 und 98 NBauO

1. In den mit \* gekennzeichneten allgemeinen Wohngebieten sind nur Dächer mit einer Mindestdachneigung von 30° zulässig.

2. Für untergeordnete Anbauten bis zu 30 m² Grundfläche sowie Garagen gem. § 12 (1) NBauO und Nebenanlagen gem. § 14 BauNVO kann die Baugenehmigungsbehörde im Einvernehmen mit der Gemeinde gem. § 85 NBauO ausnahmsweise auch Flachdächer zulassen.

**STADT PAPENBURG**

7. ÄNDERUNG DES BEBAUUNGSPLANES NR. 10 „ZWISCHEN RUSSEL-UND JOSEF-DIECKHAUSSTRASSE“

MIT BAUGESTALTERISCHEN FESTSETZUNGEN

1. AUSFERTIGUNG (URSCHRIFT)

ÜBERSICHTSKARTE ZUM BEBAUUNGSPLAN

Grundlage: Deutsche Grundkarte: 1:5000  
Vervielfältigt mit Erlaubnis des Herausgebers: Katasteramt Meppen, Außenstelle Papenburg

**STADTPLANUNGSAMT PAPENBURG**

MASSTAB: 1:1000	DATUM: 29.11.93	GEZ.: KOOP
PLANNUMMER: 10 / 22	GEÄNDERT:	BEARB.: LANDECK
		STADTBAURAT